

# Gymnasium MuttENZ Maturitätsprüfung 2022

Schwerpunktfach Bildnerisches Gestalten  
Klasse 4BZ

Aus den folgenden vier Aufgaben zum Thema „Blumen“ müssen zwei bearbeitet werden.

Aufgabe 1 ist Pflichtaufgabe und zählt 30 %.

Aus den Aufgaben 2 - 4 wählen Sie eine aus, die Sie ganz bearbeiten. Diese zählt 70 %.

Beschriften Sie alle Resultate, Zwischenresultate und Skizzen auf der Rückseite mit Namen, Klasse, Kandidatinnen- und Aufgabennummer.

Legen Sie am Schluss alle Ergebnisse aus Pflicht- und Wahlaufgabe auf Ihrem Tisch geordnet aus.

Orientieren Sie sich an den vorgeschlagenen Zeiten und beachten Sie die Beurteilungskriterien.

Ich wünsche Ihnen gutes Gelingen!

Richtzeiten

Lesen, Vorbereitung: 10 Minuten

Pflichtaufgabe: 60 Minuten

Wahlpflichtaufgabe 1, 2 oder 3: je 160 Minuten

Fertigstellen / Aufräumen: 10 Minuten

# 1 Pflichtaufgabe

## Blumenstrauss

Zeichnen nach Beobachtung  
Richtzeit 60 Minuten

Skizzieren Sie auf einem A3-Zeichenpapier im Hoch- oder Querformat den Blumenstrauss, welcher auf Ihrem Tisch steht. Skizzieren Sie den Strauss zuerst in groben Zügen. Danach arbeiten Sie einen Ausschnitt als lineare Studie und einen weiteren Ausschnitt als Helldunkelstudie als Teil der Gesamtskizze aus (Ausschnittgrösse ca. 10 x 10 cm). Der Rest der Zeichnung darf in skizzenhaftem Zustand belassen werden.

Es geht hier primär um die verschiedenen Blüten, Stiele und Blätter. Die Vase spielt bei der Darstellung eine untergeordnete Rolle. Sie können diese auch weglassen.

Achten Sie auf die Komposition Ihrer Zeichnung, auf die Verteilung der ausgearbeiteten Ausschnitte auf dem A3, im Hoch- oder Querformat. Es ist empfehlenswert, für diese Aufgabe nicht mehr als 60 Minuten aufzuwenden.

Material Blumenstrauss  
A3-Papier, Bleistift, Spitzer, Radiergummi, Knetgummi

Bewertungskriterien \*Komposition und korrekte Proportionen  
(je 1/4) \*Räumliche Wirkung und differenzierte Tonwerte  
\*lineare Ausführung  
\*persönlicher Zeichenstil

# 2 Wahlpflichtaufgabe

## Blumenkomposition „à la...“

Malerei

Richtzeit 160 Minuten

Entscheiden Sie sich für zwei der vier «Künstler\*innenvorbilder». (Übersicht der Bildvorlagen siehe Anhang S. 6 und 7; vergrösserte Bildvorlagen liegen auf dem Lehrerpult auf).

Wählen Sie zwei Stillleben unterschiedlicher Künstler\*innen aus.

Betrachten Sie die gewählten Werke eingehend, um sich deren Bildsprache bewusst zu machen.

Notieren Sie die wichtigsten Erkenntnisse Ihrer Stilanalyse auf einem Notizblatt. Hier vermerken Sie auch, welches Vorbild Sie gewählt haben.

Malen Sie in der stilistischen Sprache der Vorbilder zwei verschiedene Blumenkompositionen. Auf jeder befinden sich mindestens fünf Blumen (ganz oder angeschnitten). Der Hintergrund bleibt flächig, dessen farbliche Umsetzung wählen Sie nach eigenem Gutdünken.

### Blumenkomposition

**Das Fenster öffnet sich, ein Windstoss fegt ins Zimmer, Ihre Vase kippt um und die Blumen liegen verstreut auf dem Boden.**

Entsprechend dieser Vorstellung ordnen Sie auf einem A2-Blatt direkt auf dem Fussboden oder Ihrem Tisch, verschiedene Blumen (nur Blumen, keine Wasserpflanze, keine Vasenteile) aus Ihrem Strauss an. Die Blumen dürfen vom Bildrand angeschnitten sein.

### Stilistische Anlehnung

Es geht darum, dass Sie den Stil der Vorbilder stimmig nachempfinden:

in der Formensprache, im Abstraktionsgrad (Farbe und Form), in der Materialwirkung und dem Auftrag der Farbe und im Duktus.

### Skizzieren

Es wird empfohlen mindestens drei bis vier farbige Kompositionsskizzen zu erstellen. Sie können hier auch mit einem Papierwinkel nach dem passenden Ausschnitt suchen.

Legen Sie die Skizzen am Schluss neben Ihre Arbeiten. Die Skizzen fliessen jedoch nicht in die Bewertung ein.

### Umsetzung

Setzen Sie zwei interessante Skizzen auf je einem A3-Papier, welches Sie vor dem Malen mit Klebeband auf ein Holzbrett montieren, malerisch um.

Die Bilder dürfen im Hoch- oder Querformat und in beliebig grossen rechteckigen oder quadratischen Ausschnitten möglichst formatfüllend innerhalb der A3-Papiere gemalt werden.

Sie haben diverse Rund- und Flachpinsel zur Verfügung. Achten Sie auf eine den stilistischen Vorbildern entsprechende Werkzeugwahl.

**Material** Blumenstraus, weisses A2-Papier (als Fussboden)  
Skizzenpapiere A5  
Bretter, Malerleibband, A3-Zeichenpapiere, Papierwinkel  
Acrylfarben, diverse Pinsel, Wasserglas, Malstreifen für Farbproben, Lappen, Palette

**Bewertungskriterien** \*Nachempfindung der Vorbilder in stilistischer und malerischer  
(je 1/3) Hinsicht  
\*Komposition in Farbe, Form und Rhythmik der Einzelbilder  
\*bewusster Einsatz von Duktus und Maltechnik

# 3 Wahlpflichtaufgabe

## Der geheime Garten

Illustration / Grafik  
Richtzeit 160 Minuten

Sie erhalten von einem Verlag den Auftrag, die Neuausgabe des Kinderbuchklassikers «Der geheime Garten» von Frances Hodgson Burnett zu illustrieren.

Das kleine Waisenmädchen Mary, die Hauptperson der Geschichte, wird von ihrem Onkel, welcher in einem englischen Schloss wohnt, aufgenommen. Hier findet sie den geheimen Zugang zu dem hinter hohen Efeu-mauern verborgenen Lieblingsgarten ihrer verstorbenen Tante. Gemeinsam mit Dickon und Colin, zwei weiteren Kindern kümmert sie sich um den verwahrlosten Garten und beobachtet, wie der Garten anfängt zu blühen und zu leben.

Lesen Sie den Textauszug aus dem Buch (siehe Anhang S. 8).

Zeichnen Sie mit Farbstift eine Illustration, welche zum Textausschnitt passt. Versuchen Sie bewusst, mit Hilfe von Inhalt, Farbigeit, Komposition und Ausschnitt eine Stimmung zu erzeugen.

Die Zeichnung muss enthalten:

- mindestens drei verschiedene Tiere
- mindestens drei der Blumen aus Ihrem Strauss

Die Tiere und Pflanzen dürfen vom Bildrand auch angeschnitten sein, dabei muss jedoch jedes Tier mindestens zur Hälfte abgebildet sein.

Der Abstraktionsgrad ist frei wählbar. Der Zeichenstil muss also nicht naturalistisch sein, sie dürfen auch grafisch vereinfacht, flächig arbeiten.

Die Charakteristika von Flora und Fauna soll überzeugend umgesetzt sein.

Sie erhalten im Anhang eine Übersicht von Bildvorlagen von Tieren, welche Sie zur Inspiration und Weiterentwicklung verwenden dürfen (siehe S. 9; weitere vergrösserte Bildvorlagen befinden sich auf dem Lehrerpult).

Die im Text erwähnten Kinder müssen nicht zwingend abgebildet werden.

### Skizzieren

Es wird empfohlen mindestens drei bis vier Kompositionsskizzen zu erstellen.

Legen Sie die Skizzen am Schluss neben Ihre Arbeit. Die Skizzen fließen nicht in die Bewertung ein.

### Umsetzung

Übernehmen Sie eine der Bildideen oder den Ausschnitt einer Idee für eine farbige Umsetzung mit Farbstift. Die Zeichnung darf im Hoch- oder Querformat und in beliebig grossem rechteckigem oder quadratischen Ausschnitt möglichst formatfüllend innerhalb des A4-Zeichenpapiers erstellt werden.

**Material** Skizzenpapiere A5, Farbstifte, Radiergummi, Spitzer, A4-Zeichenpapiere

**Bewertungskriterien** \*Bildidee, Stimmung, narrative Qualität, Komposition  
(je 1/4) \*Differenzierung der Farb- und Tonwerte  
\*Darstellung von Flora und Fauna (gestalterische Qualität)  
\*Zeichnerische Sprache: persönlicher und einheitlicher Zeichenstil (Strichführung, Abstraktionsgrad)

# 4 Wahlpflichtaufgabe

## Verwobene Blumenranken

plastische Arbeit  
Richtzeit 160 Minuten

Sie möchten Ihre Lieblingsblume aus dem vorliegenden Blumenstrauss als Hauptsujet für einen aufwändig gestalteten Deckel einer Holzschatulle von einer Schnitzwerkstatt in Szene setzen lassen.

Als Vorlage für den Auftrag an die Schnitzwerkstatt modellieren Sie ein Hochrelief in Ton.  
Bearbeiten Sie hierzu eine der vorbereiteten lederharten, circa 3 cm dicken Tonplatten (12 x 12 cm).

Wählen Sie eine Blume aus dem Strauss als Hauptsujet. Ergänzen Sie die gewählte Blume mit weiteren Blumenranken, Blätterwerk, Ästchen und Blumenstielen und verweben Sie alles zu einem Gesamtbild. Ihre Lieblingsblume muss sich jedoch als Hauptdarstellerin hervorheben und in ihrer Eigenart überzeugend charakterisiert sein.

### Skizzieren

Es wird empfohlen mindestens zwei bis drei Kompositionsskizzen zu erstellen.  
Legen Sie die Skizzen am Schluss neben Ihre Arbeit. Die Skizzen fließen nicht in die Bewertung ein.

### Umsetzung

Übernehmen Sie eine der Bildideen oder den Ausschnitt einer Idee für eine Umsetzung auf der Tonplatte.  
Es gilt Ihr Arrangement aus der lederharten Tonplatte zu schneiden und daraus ein entsprechendes Relief zu erarbeiten.

Die Tonarbeit soll stabil sein. Achten Sie auf eine plastische Wirkung Ihres Reliefs und auf eine einheitliche, stilistische Sprache bezüglich Abstraktionsgrad und Werkspuren.

Stellen Sie die gewählte Blume, welche Ihnen als Vorlage diente, neben ihrem Relief in ein kleines Glas ein.

**Material** Skizzenpapier A5, Bleistift, Radiergummi, Spitzer,  
Ton, lederharte Modellierplatte (12 x 12 cm) und Modellierwerkzeug  
kleines Glas für gewählte Blume

**Bewertungskriterien** \*Komposition des Reliefs  
(je 1/4) \*Plastizität: Räumlichkeit, Verdichtung der verwobenen Pflanzen  
\*Einheitliche stilistische Sprache bezüglich Abstraktionsgrad  
\*Handwerkliche, technische Umsetzung

Bilder zu Wahlpflichtaufgabe 2 : Blumenkomposition „à la...“



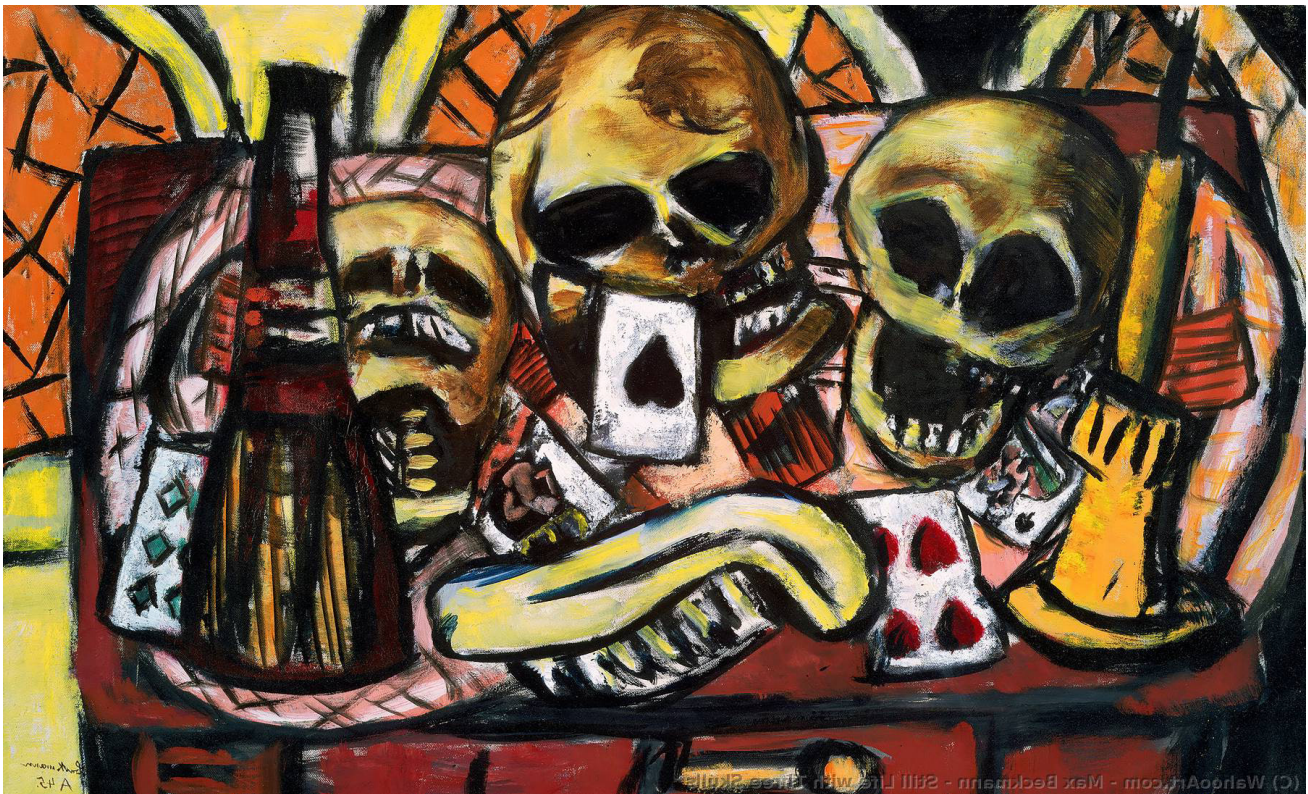
Fernand Léger  
Zwei Schmetterlinge auf einer blauen Vase, 1948  
Öl auf Leinwand, 92 x 65 cm



Henri Matisse, Stilleben mit Muschel auf schwarzem Marmor, 1940, Öl auf Leinwand, 54 x 81 cm



Gabriele Münter  
Äpfel auf Blau 1908  
Öl auf Leinwand, 38 x 47 cm



Max Beckmann, Totenkopfstilleben, 1945, Öl auf Leinwand, 55,2 x 89,5 cm

## Textausschnitte zu Wahlpflichtaufgabe 3: „Der geheime Garten“

aus Kapitel 23: „Zauberei“

Iris und weiße Lilien erhoben sich in Inseln aus dem Gras, und die grünen Lauben füllten sich mit Heerscharen der blühenden Speere von blauem und weißem Rittersporn, Akeleien und Glockenblumen.

Helle, frische Blätter und Knospen – überall Knospen, die zunächst winzig, doch dann wie durch Zauberei anschwellen, bis sie schließlich aufsprangen und sich zu Bechern randvoll mit Duft öffneten, der sich zart über die Ränder ergoss und in der Gartenluft verteilte.

Colin sah all das und nahm jede Veränderung wahr. Jeden Morgen brachten sie ihn her, und er verbrachte jede Stunde jedes Tages, an dem es nicht regnete, im Garten. Er genoss selbst graue Tage. Dann legte er sich ins Gras und »sah den Dingen beim Wachsen zu«, wie er sagte. Wenn man nur lange genug hinsehe, erklärte er, könne man beobachten, wie die Knospen sich öffneten. Außerdem konnte man seltsame, fleißige Insekten kennenlernen, die zu verschiedensten unbekanntem, aber offenbar überaus wichtigen Verrichtungen unterwegs waren und manchmal winzige Stückchen Stroh oder Federn oder Nahrung herumschleppten oder Grashalme erklimmen, als seien es Bäume, von deren Wipfel aus man die Landschaft erkunden konnte. Ein Maulwurf, der am Ende seines Baus einen Hügel aufhäufte und endlich ans Tageslicht kam, mit so langen Krallen an den Pfoten, dass diese genau wie Elfenhände aussahen, beschäftigte ihn einen ganzen Vormittag lang. Mit Ameisen, Käfern, Bienen, Fröschen, Vögeln und Pflanzen offenbarte sich ihm eine ganz neue Welt, und als Dickon ihm ihre Lebensweise erklärt hatte und obendrein die von Füchsen, Ottern, Frettchen, Eichhörnchen, Forellen, Wasserratten und Dachsen, war die Vielfalt der Dinge, über die man sprechen und nachdenken konnte, grenzenlos.



Bilder zu Wahlpflichtaufgabe 3: „Der geheime Garten“



grössere Bildvorlagen liegen auf dem Lehrerpult auf

